

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MÖRFELDEN-WALLDORF
Der Stadtverordnetenvorsteher

öffentlich

nichtöffentlich

Mörfelden-Walldorf, 27.04.2016

DRUCKSACHE NR: 16/15

**An die
Stadtverordnetenversammlung**

**Betr.: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER und FDP
vom 26.04.2016
Entfernung von "Flughafen Bannern" von städtischen Gebäuden und
städtischem Gelände**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird aufgefordert sicherzustellen, dass alle Banner, Plakate, Schilder sowie vergleichbare Medien, welche Forderungen bzgl. des Flughafens wiedergeben oder diesen anderweitig ablehnen von städtischen Gebäuden und städtischem Gelände, insbesondere den Rathäusern, dem Wasserturm, am Badeseesee Walldorf usw. bis spätestens Ende Juni 2016 entfernt werden.“

Begründung:

Die Maßnahme soll signalisieren, dass von der Stadt Mörfelden-Walldorf in Zukunft ein konstruktiver Dialog mit dem Flughafen und den dort ansässigen Unternehmen angestrebt wird.

Die Art und Weise der Begleitung des Flughafens in der Vergangenheit sowie der damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen wird von den Antragsstellern unterschiedlich bewertet.

Demnach strebt die SPD nach langen Jahren der kritischen Begleitung bei der Entwicklung des Flughafens im Rahmen des Ausbaus nunmehr mit den Freien Wählern und der FDP in Zukunft einen kooperativen Umgang mit dem Flughafen und den dort ansässigen Unternehmen an.

Fraktion am:	Ausschüsse am:	Stadtverordnetenversammlung am:
<u>Ergebnis:</u>	AUVEF	<u>Ergebnis:</u>
	PBA	
	SKVA	
	HFA	

Die in den Zeiten des Flughafenausbaus aus Sicht der SPD notwendige und auch erfolgreiche Konfrontation im Rahmen des Mediationsverfahrens und den daraus folgenden juristischen Verfahren sind mit der Zurückweisung des Widerspruchs gegen die Baugenehmigung für das Terminal 3 zu Ende gegangen.

Damit verfolgen wir das Ziel, von den Möglichkeiten einer Kooperation mit dem Flughafen als Stadtgemeinschaft zu profitieren ohne weiterhin die realistischen Möglichkeiten der Begrenzung der Belastungen aus den Augen zu verlieren.

Alexander Best
SPD-Fraktionsvorsitzender

Burkhard Ziegler
Fraktionsvorsitzender FW

Carsten Röcken
FDP- Fraktionsvorsitzender